



Fielmann Akademie Schloss Plön

52. Fielmann Akademie Kolloquium

TECHNOLOGIE-UPDATE SEHEN

Web-Seminar
Mittwoch, 24. November 2021
18:30 – 20:30 Uhr

Grüßwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die gemeinnützige Fielmann Akademie Schloss Plön steht seit vielen Jahren für anspruchsvolle Aus- und Weiterbildung in Augenoptik und Optometrie. Mit den Fielmann Akademie Kolloquien wurde eine Tradition fachwissenschaftlicher Veranstaltungen begründet, die Spezialisten unterschiedlicher Disziplinen zusammenführt und den interdisziplinären Austausch, insbesondere zwischen Augenoptikern und Augenärzten, fördert. Die Kolloquien sind gekennzeichnet durch ihr hohes fachliches Niveau und eine große Praxisnähe.

Die Fielmann Akademie Kolloquien im Online-Format haben sich bewährt und werden fortgeführt. Auch in diesem Web-Seminar können Sie im Anschluss an die Vorträge Ihre Fragen an die Referenten stellen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für mögliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Manja Peschel, Telefon-Nummer: 04522 801507.

Mit kollegialen Grüßen und besten Wünschen,
Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein
Leiter Wissenschaft Fielmann Akademie
Schloss Plön/Technische Hochschule Lübeck

Technologie-Update Sehen

Wissen um den aktuellen Stand wichtiger Technologien rund ums Sehen gehört zum hilfreichen Rüstzeug für eine kompetente Kundenberatung in der Augenoptik und fördert die Zusammenarbeit zwischen Augenoptikern und Augenärzten. Technologische Entwicklungen haben in den letzten Jahrzehnten in der Augenheilkunde enorme Fortschritte ermöglicht. Mit Hilfe der optischen Kohärenztomographie (OCT) entstehen Schnittbilder der Netzhaut in quasi mikroskopischer Auflösung. Der Einsatz von Femtosekunden-Lasern hat die refraktive Chirurgie in Bezug auf Zuverlässigkeit und Sicherheit auf ein enorm hohes Niveau gehoben. Andere Herausforderungen der Augenheilkunde warten noch auf eine Problemlösung. Dazu gehört die Entwicklung akkommodierender Intraokularlinsen.

Fragen stellen sich:

- Welche Details kann aktuelle OCT-Messtechnik am Auge sichtbar machen?
- Lässt sich die Abbildungsqualität moderner OCT-Geräte noch weiter steigern?
- Was ist state-of-the-art bei der chirurgischen Korrektur von Fehlsichtigkeiten?
- Wie sind die Zukunftsperspektiven in der refraktiven Chirurgie?
- Werden akkommodierende Intraokularlinsen bald Gleitsichtgläser überflüssig machen?

Diese und weitere Fragen werden im 52. Fielmann Akademie Kolloquium in gewohnt fundierter Weise diskutiert.

Programm

18:30 Eröffnung des Kolloquiums

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein,
Leiter Wissenschaft der Fielmann Akademie,
Schloss Plön/Technische Hochschule Lübeck

18:40 Augenuntersuchungen mit optischer Kohärenztomographie – Aktueller Stand und weitere Entwicklungen

Prof. Dr. Gereon Hüttmann,
Stellv. Direktor des Institutes für Biomedizinische Optik an der Universität zu Lübeck

19:10 Refraktive Chirurgie – Neuester Stand und Zukunftsperspektiven

Prof. Dr. med. Daniel Kook,
Praxis Prof. Kook & Partner, München

19:40 Akkommodierende Intraokularlinsen – Wo stehen wir?

Priv.-Doz. Dr. Timo Eppig,
Senior Consultant Ophthalmologie –
Entwicklungsleiter, Amiplant GmbH, Schnaittach

20:10 Abschlussdiskussion

Referenten



Prof. Dr.
Gereon Hüttmann
Stellvertretender Direktor des
Institutes für Biomedizinische
Optik an der Universität zu Lübeck

Gereon Hüttmann erwarb sein Diplom in Physik und seinen Dokortitel in Physikalischer Chemie an der Universität Göttingen und dem Max-Planck-Institut für Biophysikalische Chemie. Von 1992 bis 2005 war er Forschungsmittglied und wissenschaftlicher Gruppenleiter des Medizinischen Laserzentrums in Lübeck (MLL) und arbeitete auf den Gebieten der photodynamischen Therapie und der Fluoreszenzdetektion von Tumoren. Seit 2005 leitet er eine eigene Forschungsgruppe am Institut für Biomedizinische Optik der Universität zu Lübeck. Gereon Hüttmann war Mitglied des Aufsichtsrates der Thorlabs Lübeck GmbH und Mentor der Ausgründungen Optomedical Technologies GmbH und Visotec GmbH. Derzeit ist er Mitglied des Deutschen Zentrums für Lungenforschung, Exzellenzcluster Präzisionsmedizin bei chronischen Entzündungen (PMI) und stellvertretender Direktor des Instituts für Biomedizinische Optik in Lübeck. Seine Forschungsschwerpunkte sind die optische Kohärenztomographie (OCT) und die Intravitalmikroskopie.



Prof. Dr. med. Daniel Kook
Praxis Prof. Kook & Partner,
München

Studium der Humanmedizin an der FAU Erlangen-Nürnberg und der University of Duke, Durham (USA) 1995–2001. Danach Arzt im Praktikum am Anatomischen Institut/Lehrstuhl II der FAU Erlangen-Nürnberg II. 2002–2007 Weiterbildung zum Facharzt für Augenheilkunde an der Augenklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München. 2008 klinische und wissenschaftliche Weiterbildung in der refraktiven Chirurgie an der Augenklinik der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt am Main bei Prof. T. Kohnen. 2008–2014 Oberarzt an der Augenklinik der LMU München bei Prof. A. Kampik. 2011 Habilitation im Fach Augenheilkunde an der Augenklinik der LMU München mit dem Titel „Femtosekundenlaser-assistierte refraktive und kurative Hornhautchirurgie“. 2012–2014 Leitung des Centrums für Refraktive Therapie an der LMU München. 2015–2019 Facharzt des Smile Eyes Augenärzterverbands mit dem Schwerpunkt Ophthalmochirurgie tätig in München, Trier, Luxemburg. Seit 2017 Ständiges Mitglied der „Kommission Refraktive Chirurgie“ (KRC) als gemeinsame Kommission des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA) und der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft e.V. (DOG). Seit April 2020 niedergelassener Augenarzt in eigener Augenarztpraxis Prof. Kook & Partner in Gräfelfing bei München.



Priv.-Doz. Dr. Timo Eppig
Senior Consultant Ophthalmologie –
Entwicklungsleiter,
Amiplant GmbH, Schnaittach

Priv.-Doz. Dr. Timo Eppig studierte Optotechnik und Bildverarbeitung in Darmstadt und promovierte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zum Thema Abbildungsqualität asphärischer Intraokularlinsen. An der Universität des Saarlandes forschte er unter anderem an Intraokularlinsenkonzepten sowie zu neuen Konzepten der Diagnostik und Therapie des Keratokonus. Die Lehrbefugnis für das Fach Experimentelle Ophthalmologie/Medizinische Optik erhielt er 2016 durch seine Habilitationsschrift zur Charakterisierung funktionaler Optiken für die Anwendung im Auge. Bis 2018 leitete er das Homburger Keratokonus Center in Kooperation mit den Ärzten der Klinik für Augenheilkunde in Homburg/Saar. Seit 2018 leitet er den Bereich Forschung und Entwicklung der AMIPLANT GmbH und entwickelt dort innovative Implantate für die Ophthalmochirurgie.

Anmeldung

Die Teilnahme am Web-Seminar ist gebührenfrei. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit den Zugangsdaten zum Web-Seminar. Mit diesem Link können Sie den virtuellen Konferenzraum (via Zoom) am 24. November 2021, ab ca. 18:20 Uhr betreten.

> Onlineanmeldung (Bitte anklicken)

Leitung

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Grein
Leiter Wissenschaft · Fielmann Akademie Schloss Plön
Schloss · 24306 Plön
kolloquium@fielmann-akademie.com

Organisation

Rheinperformance
Schorlemerstraße 19 · 41464 Neuss
mail@stream.rheinperformance.de